

453



Maximilian Joseph

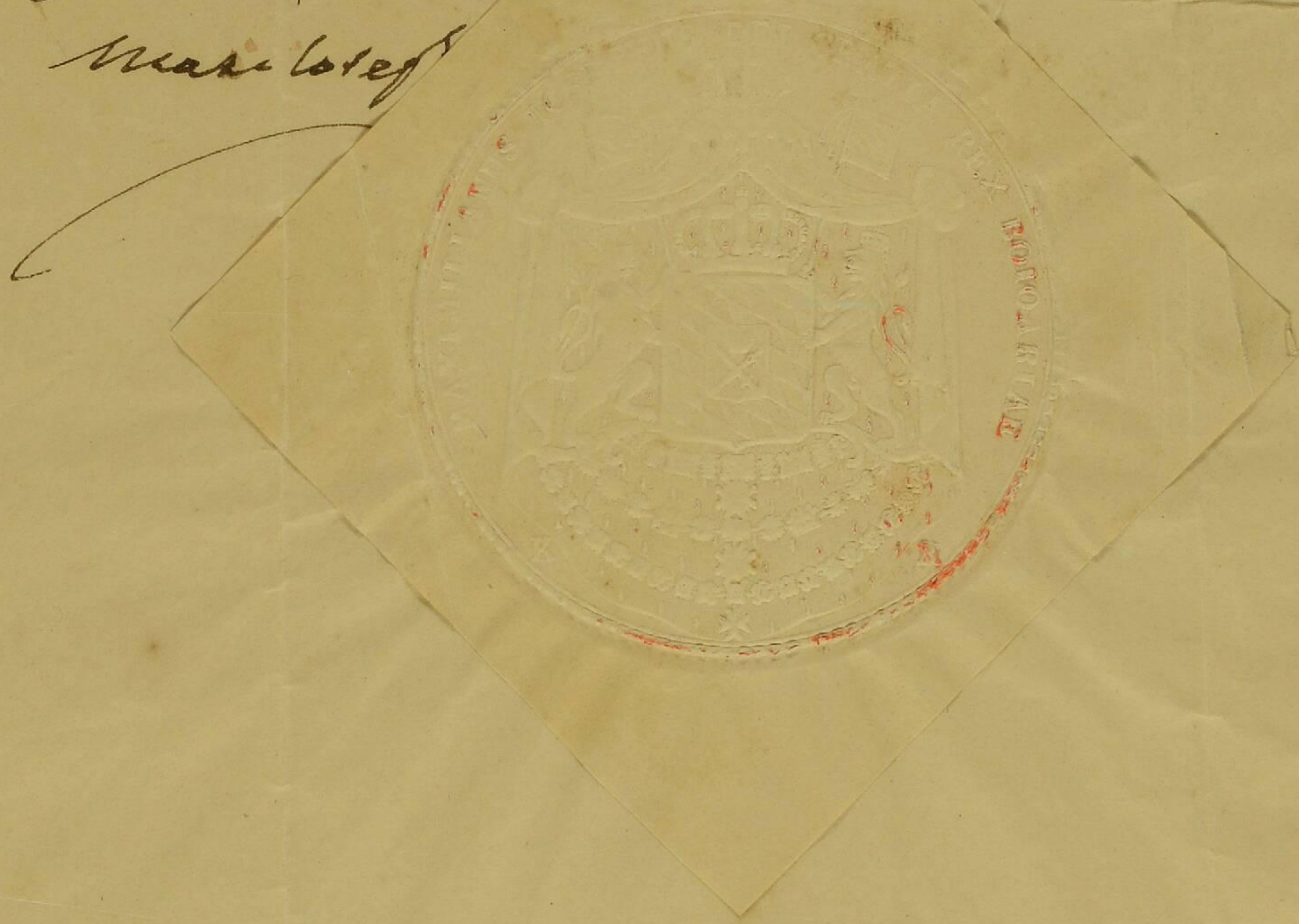
von Gottes Gnaden König von Baiern^{xx}.

Da Wir den vornehmlich in großherzoglich-bayerischen Diensten gestandenen
Friedrich von Degenfeld,

auf in ihn gesetztes Vertrauen und Glück an seine Wirte zu leisten
bedürftig, zum Hauptmann der Klasse im freiwilligen Bayern-Lu.
Luillon als Regent. Kommissar — allermähligst wann und haben, so wir ihm
gegenwärtiges Patent, um diese Gnade allenthalben bewirken zu können, unter
Unserer allerhöchsteigenhändigen Unterschrift und gegenwärtigen großem
preussischen Kriegs-Ministerial-Insigel ausfertigen, und zugehen.

Gegeben in Unserer Haupt- und Residenzstadt München den
Drey- und Zwanzigsten Juny des Achtzehnten und Fünfzehnten.

Max. Joseph



v. Trübe.

Hauptmanns. Patent

im freiwilligen Bayern-Luillon als
Regent. Kommissar

Den vornehmlich in großherzoglich-bayerischen Diensten
gestandenen
Friedrich von Degenfeld.

Auf
Seiner königlichen Majestät
allerhöchsten Befehl
Der General-Secrétaire
Maubach



Maximilian Joseph

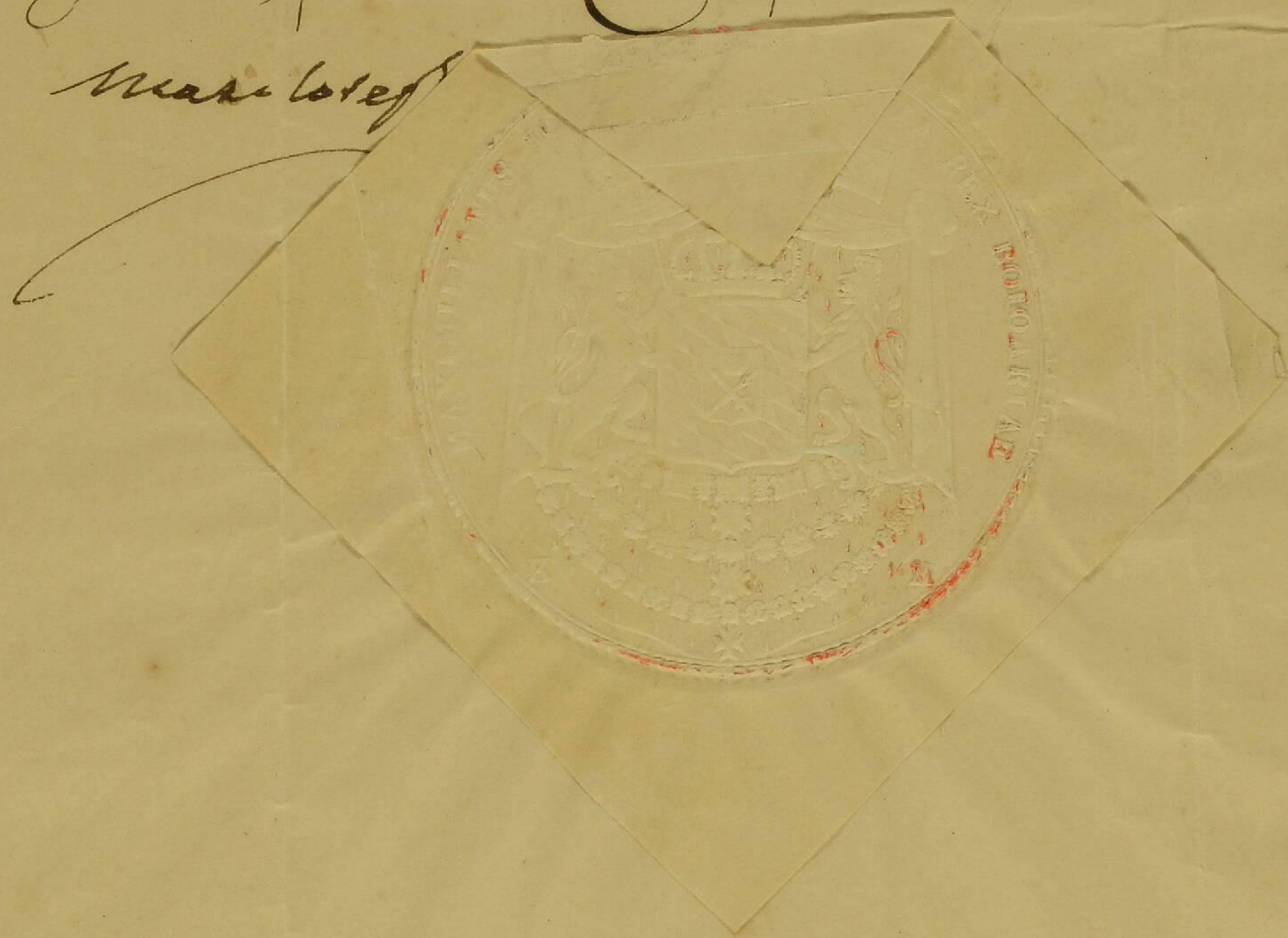
von Gottes Gnaden König von Baiern^{xx}.

Da Wir den vornehmlich in großherzoglich-bairischen Diensten gestandenen
Herrn Johann von Degenfeld,

auf in ihn gesuchtes Postumum im Glück zu seiner Witt zu künftigen
Einzugszeit zum Hauptmann von Klostern im kaiserlichen Fügen-
Laillon als Regent. Kommissar — allermähligst vorsehend haben wir ihm
unsern vornehmlichen Patent, um diese Güter allmähligst zu können, unter
Unserer allerhöchsteigenhändigen Unterschrift und gegenwärtigen großherzoglichen
Kriegs-Ministerial-Insigel auszufertigen, und zugehen zu lassen.

Gegeben in Unserer Haupt- und Residenzstadt München den
Drey- und Zwanzigsten Juny Jahrtausend Achtbundert und Fünfzehn.

Max. Joseph



v. Trübe.

Hauptmanns. Patent

dem kaiserlichen Fügen- Laillon als
Regent. Kommissar

den vornehmlich in großherzoglich-bairischen Diensten
gestandenen
Herrn Johann von Degenfeld.

Auf
Seiner königlichen Majestät
allerhöchsten Befehl
Der General-Secretaire
Maubach

